

Aktuelles aus dem Bereich Medizin im DBS

19.11.2012

Fortbildung der DBS-Physiotherapeuten in Köln



Gruppenfoto der Teilnehmer DBS-Physiofortbildung 2012

Rund 20 DBS-Physiotherapeuten folgten am vergangenen Wochenende der Einladung des Vizepräsidenten Medizin, Priv.-Doz. Dr. Roland Thietje zur Fortbildung Physiotherapie nach Köln. Diese Fortbildung, an der die Physiotherapeuten der Nationalmannschaften teilnehmen, ist die größte im Bereich der Physiotherapie im DBS. Sie bietet neben einer Kommunikationsplattform, den Austausch von sportphysiotherapeutischen Aspekten im Behindertensport in Theorie und Praxis und dient der Vernetzung der Physiotherapeuten im DBS.

Das Grußwort zur Veranstaltung hielt Dr. Thomas Abel vom Institut für Bewegungs- und Neurowissenschaft an der Deutschen Sporthochschule, bevor Jutta-Müller Reul von der Nationalen Anti Doping Agentur (NADA) die medizinische Arbeit der NADA den Teilnehmern vorstellte.

Weitere Themenschwerpunkte waren Prothesen im Leistungssport, vorgestellt von Orthopädietechnikermeister Thomas Kipping und Segeltherapie bei Menschen mit Behinderung, vorgetragen von Christina Groll.

Am nächsten Tag folgte ein Vortrag von der leitenden DBS-Physiotherapeutin Simone Boltz über theoretische Grundlagen von Lymphologie und Sportmedizin sowie einem anschließenden Workshop, in dem unterschiedliche Techniken zur praktischen Anwendung kamen. Abschließend wurde den Teilnehmern die sportmedizinische und physiotherapeutische Versorgung während der Paralympischen Spiele 2012 vorgestellt.

document.write('

');